

Berufsbild „HEIMHILFE“

Als Heimhelfer*in steht die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen bei der Bewältigung alltäglicher Herausforderungen im Vordergrund.

Die Tätigkeit als Heimhilfe setzt eine Ausbildung voraus, die insgesamt 400 Unterrichtseinheiten umfasst, 200 davon theoretisch und 200 davon praktisch. Im Burgenland kann die Ausbildung zur Heimhilfe im Vollzeit- oder Teilzeitmodus absolviert werden.

Wichtige persönliche Voraussetzungen für die Tätigkeit als Heimhelfer*in umfassen eine entsprechende Kommunikationsfähigkeit, Geduld, Freude an der Arbeit mit älteren Menschen sowie die Freude an der Arbeit in einem Team.

Zu den Aufgaben zählen beispielsweise:

- Unterstützung bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und der Haushaltsführung
- Unterstützung bei der Körperpflege sowie beim An- und Auskleiden
- Erledigung von Einkäufen und Besorgungen außerhalb des Wohnbereiches
- Begleitung bei Arztbesuchen
- Beobachtung und Dokumentation



AUSBILDUNGEN

- **BFI Burgenland:** berufsbegleitend (400 LE)
www.bfi-burgenland.at/kurs/gesundheit/detail/heimhelferin-berufsbegleitend/
- **WIFI Burgenland:** Tageskurs (400 LE)
www.bgld.wifi.at/kurs/9505x-heimhelfer-lehrgang

KONTAKT

DGKP CHRISTA ECKHARDT

Pflege und Betreuung

Tel.: 05701449075

christa.eckhardt@b.rotekreuz.at

Mo-Do: 7:30–16:00 Uhr

Fr: 7:30–13:00 Uhr

ROTES KREUZ BURGENLAND

Henri-Dunant-Straße 4, A-7000 Eisenstadt

www.rotekreuz.at/burgenland

www.pflege-burgenland.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

BURGENLAND

Aus Liebe zum Menschen.